



GEFÖRDERT VOM



Sicherheit als Kinderrecht: Wege in die Praxis

Tagung des Projekts Sicherheit für Kinder in der digitalen Welt

Am 24. Juni 2024 findet in Berlin die Abschlusstagung des Projekts SIKID – Sicherheit für Kinder in der digitalen Welt statt. Das BMBWF-Projekt SIKID (<https://sikid.de/>) arbeitet seit 2021 intensiv und maßgeblich zu Interaktionsrisiken und Sicherheit für Kinder in digitalen Medien. Es hat einen wichtigen Beitrag zum Thema Sicherheit als Kinderrecht im Digitalen geleistet, indem es **Akteure vernetzt**, **Regulierung reflektiert** und kommentiert sowie **Kinderrechte** durch praktische Forschungskonzepte **gestärkt** hat.

Die Abschlusstagung des SIKID-Projekts bietet eine Gelegenheit, die **Projektergebnisse** aus drei Jahren interdisziplinärer Zusammenarbeit zum Thema Sicherheit für Kinder in digitalen Umwelten zu diskutieren. Darüber hinaus werden wir **Handlungsfelder und -optionen** zur Vernetzung von Akteuren, Verbesserung von Regulierung und Stärkung von Kinderrechten vorstellen und möchten über diese mit teilnehmenden Expert:innen aus Politik, Recht, Strafverfolgung, Regulierung, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, dem Anbieterbereich und dem Medienbildungsbereich ins Gespräch kommen.

Bestätigte Beiträge von Staatsanwältin Andrea Güde, Zentralstelle zur Bekämpfung der Computer und Internetkriminalität, Lennart Wetzel, Head of DACH Public Policy bei Snap Inc., Jutta Croll, Vorstand der Stiftung Digitale Chancen, Sebastian Gutknecht, Direktor der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz, sowie Thomas Dombrowski, Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes.

Datum: 24.06.24, 11 - 16 Uhr

Ort: bUm – Raum für solidarisches Miteinander,

Paul-Lincke-Ufer 21, 10999 Berlin

Anmeldung: Bitte per E-Mail an
ingrid.stapf@uni-tuebingen.de (Deadline: 18. Juni)

SIKID ist ein Verbundprojekt der Universität Tübingen, TU Berlin und des Leibniz-Institut für Medienforschung, Hans-Bredow-Institut in Kooperation mit der Leuphana-Universität Lüneburg, dem JFF-Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis (JFF) sowie der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz (BzKJ).

Das SIKID-Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unter der Fördernummer 13N15884.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Programm

11:00 Uhr: Grußwort

Dr. Katharina Kloke, BMBF-Referat Zivile Sicherheitsforschung (angefragt)

11.10 Uhr: Begrüßung und Highlights

Ergebnisse aus dem SIKID-Forschungsprojekt

Dr. Ingrid Stapf, Dr. Stephan Dreyer, Dr. Claudia Lampert, Dr. Jan Pfetsch

11:40 Uhr: Vorstellung der SIKID-Handlungsoptionen mit Publikumsdiskussion

Moderation und Input: Dr. Ingrid Stapf, Laura Schelenz

12:30 Uhr

Light Lunch and Networking

13:15 Uhr: Input aus der Praxis

Moderation und Input: Dr. Stephan Dreyer, Sünje Andresen

Praxisbericht „Sounds Wrong“ Kampagne: Prävention im Bereich Kinderpornografie und Verbreitung krimineller Inhalte im Digitalen

Thomas Dobrzewski, Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

13:45 Uhr: Output in die Praxis

Moderation und Input: PD Dr. Jan Pfetsch

„FairNetz“ – Entwicklung eines Bildungsprogramms zur Förderung digitaler Zivilcourage

Felix Paschel, Technische Universität Berlin

14:15 Uhr

Kaffeepause

14:30 Uhr: Interaktives Panel mit jungen Menschen

Moderation: Laura Schelenz, Input: Dr. Claudia Lampert, Kira Thiel

Die Perspektive der jungen Menschen auf Sicherheit im Digitalen: Juuport Scouts berichten

Juuport Scouts

15:00 Uhr: Podium

Wie schaffen wir es, im Stakeholder-Netzwerk Sicherheit als ein Kinderrecht auf allen Ebenen zu verankern?

Moderation: PD Dr. Jessica Heesen

Andrea Güde, Staatsanwältin bei der Zentralstelle zur Bekämpfung der Computer und Internetkriminalität, Justiz Hessen, Lennart Wetzel, Head of DACH Public Policy bei Snap Inc., Jutta Croll, Vorstand der Stiftung Digitale Chancen, Sebastian Gutknecht, Direktor der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz

16:00 Uhr: Danksagung und Verabschiedung